

Beschlussvorlage Nr. 440-III-2022

Sitzung/Gremium Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	Termin 04.05.2022 05.05.2022 19.05.2022	Status öffentlich öffentlich öffentlich
---	---	---

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Fachbereich I/ Team Allgemeine Verwaltung

Betr.: Digitalisierung der Grundschulen

Sachverhalt:

Für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur hat das Land Sachsen- Anhalt Fördermittel für die Schulen bereitgestellt.

Für die 3 Grundschulen der Stadt Osterwieck in Bühne, Hessen und Osterwieck orientiert sich die Höhe an den Schülerzahlen.

Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 209.260 € zur Verfügung. Bei einer zugrunde gelegten Schülerzahl von 412, ergibt sich eine Verteilung von ca. 508 € je Schüler. Für die Stadt verbleibt ein Eigenanteil von ca. 23.000 €.

Im Vordergrund steht die Schaffung der benötigten Infrastruktur als Voraussetzung für die Nutzung digitaler Medien. Die Klassenräume sollen mit einer Netzwerkdose und entsprechender Stromversorger ausgestattet werden. Darüber hinaus verbleibende Mittel werden für die Anschaffung von Endgeräten und Arbeitsgeräten eingesetzt.

Folgende Ansätze werden geplant:

GS Bühne: Fördermittel: 36.500 €; Kostenrahmen: 40.500 €

GS Aue-Fallstein: Fördermittel: 88.400 €; Kostenrahmen: 98.100 €

GS Osterwieck: Fördermittel: 84.300 €; Kostenrahmen: 93.600 €

Für die Umsetzung ist eine Platzierung im Haushalt notwendig.

Im Haushalt 2022 sind die Mittel nicht geplant und sollen nunmehr in der Nachtragshaushaltssatzung Berücksichtigung finden. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über die erhöhten Zuweisungen aus dem FAG bei der Investitionspauschale.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Ja

Nein

Veranschlagung im Finanzplan

Ja

Nein

Ja

Nein

Pflichtaufgaben

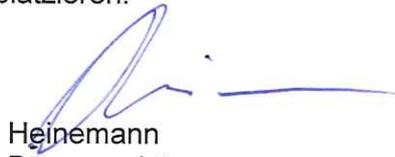
Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Osterwieck empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Osterwieck die Mittel für die Umsetzung des Digitalpaktes im Nachtragshaushalt 2022 zu platzieren.



Heinemann
Bürgermeister

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....

.....

.....

.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Ausschusses:

11

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....

.....

.....

.....

Osterwieck, 05.05.2022

Heinemann
Bürgermeister